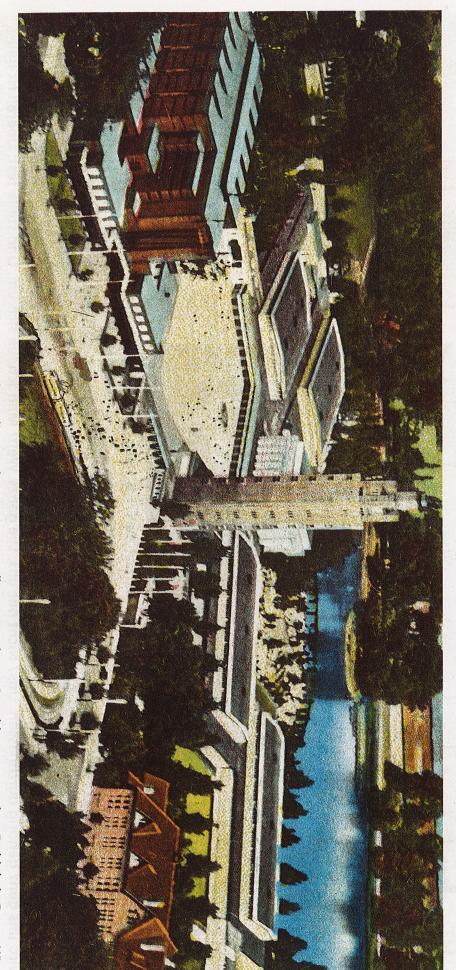
EBURGERV

Einmalige Ausgabe 2016 | kostenfrei



Alles so schön bunt hier: Magdeburg erlebte in den 20er Jahren die wundersame Verwandlung von tristem Grau hin zu expressiver Farbigkeit. Bunte Häuserfassaden, Kioske, Reklame. Die Deutsche Theaterausstellung 1927 auf dem Stadthallenareal mit Albinmüller-Turm (s. Bild oben) bot auch Magdeburg als Metropole der Moderne und des Neuen Bauens eine große Bühne. © Stadtarchiv Magdeburg

GASTBEITRAG

Zeugen des Aufbruchs

ne richtet der promovierte Kunsthistoriker und Architekturkritiker Dr. Christian Welzbacher in seinem Gastbeitrag. Einen frischen Blick auf die Magdeburger Moder-

cher als "Zeugen des Aufbruchs" Die Bauwerke der Moderne bezeichnet Welzba-

INTERVIEW

macht noch keine Ein Stahlrohrstuh Moderne

Ausstellungsmacher aus Dessau und Magdeburg, wie Bauhaus und die Magdeburger Moderne zusammenhängen. Ausstellungen beteiligt. Im Interview erläutern haus Dessau, an dem sich Magdeburg mit fünf Große Pläne!" ist ein Projekt der Stiftung Bau-

LIEBLINGSEXPONATE

ihr Herz schlägt macher zeigen, wofür Vier Ausstellungs-

gen vor. Silberwürfel, Zeichnungen, Projektionsraum – den Magdeburger "Große Pläne!"-Ausstellunnikmuseum) stellen ihre Lieblingsexponate aus (Kulturhistorisches Museum), Norbert Eisold (Fokete: Dr. Annegret Laabs (Kunstmuseum Klosrum Gestaltung e.V.) und Gerhard Unger ter Unser Lieben Frauen), Dr. Michael Stöneberg ein Nachbau der Magdeburger Pilotenra-

Seite 4/5

Stadt des "Neuen Bauwillens

Magdeburger Kulturbeigeordneter of. Dr. Matthias Puhle,

Die Stadt Magdeburg erlebte in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhur

Jahrhun-

Der nun einsetzende Wirtschaftsaufschwung ermutigte Stadt und Wirtschaft, Magdeburg Zwanziger" nennt, einen regelrechten Modernisierungsschub. Große Pläne wurden in der Zeit des sozialdemokratischen Oberbürgermeisters Hermann Beims zwischen 1919 und 1931 entwickelt und Stadt stieg auf nahezu 300.000 Menschen. Zu der rasch aufblühenden Kulturlandschaft derts, die man auch die "Goldenen deutschland zu machen, die Einwohnerzahl der ckelt und zu einem guten Teil auch verwi zum Mittelpunkt des Wirtschaftsraumes Mitte

werbeschule Magdeburg sowie herausragende Persönlichkeiten im Bereich der Stadtentwicklung wie etwa Bruno Taut, Johannes Göderitz, Heinz-Hugo Meyer, Xanti Schawinsky oder Carl Krayl bei. Auf der Basis eines Flächennutzungsplanes, der die wichtigen Elemente Boden, Wasser, Luft und Klima mit den sozialen Ansprüchen der Menschen zu einer Einheit verschmelzen sollte, wurde Magdeburg durch großflächige neue Siedlungen zur Stadt des "Neuen Bauwillens". Es entstanden das Stadthallenareal und als Höhepunkt einer Reihe viel beachteter Industrie- und Handwerksausstellungen die Deutsche Theaterausstellung 1927 unter Mitwirkung von Wilhelm Deffke und unter der Leitung von Albin Müller. trugen vor allem die 1793 gegründete Kunstge-

> In der spätexpressionistischen Künstlervereinigung "Die Kugel" fanden sich Künstlerinnen und Künstler zusammen, für die Kunst mehr einstellung, in der sich auch die Sehnsucht nach einer besseren Welt widerspie-gelte. Die überragende Rolle, die Kunst, Kultur und Stadtplanung für als ein Broterwerb war, vielmehr eine Lebens-

die Entwicklung Magdeburgs den zwanziger Jahren nicht nur wert, in Au in Ausstellungen, spielte, ist es

Publikationen und anderen Aktionen in Erinnerung gebracht zu werden, sondern zeigt uns, welche Bedeutung kulturelle Entwicklungen für die Zukunft Magdeburgs haben können. In der Hoffnung auf ähnliche Entwicklungen bewirbt sich die Landeshauptstadt von Sachsen-Anwirbt sich die Zukung von Sa halt um den Titel der Kulturhauptstadt Europas

tungen Magdeburgs mit der Stiftung Bauhau Dessau so wichtig, weil hier mit der Ausstellun "Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten un te Zusammenarbeit verschiedener Kultureinr Gerade auch vor diesem Hintergrund ist die gu-

Erfinder. Die Angewandte Moderne in Sachsen-Anhalt 1919-1933" im Zusammenhang mit Veraber in Magdeburg, sich Sachsen-Anhalt deutlich als Land der klassischen Moderne im europäibundausstellungen im ganzen Land, vor allem

Institutionen und Städte in Sachsen-Anhalt unter dem Thema "Klassische Moderne" und "Bauhaus" berechtigt zu der Hoffnung, dass die Hundertjahrfeier für das Bauhaus im Jahr 2019 eine mindestens ebenso fruchtbare Kooperation vorbringen wird wie die "Großen Pläne" 201 schen Kontext profiliert.

Diese gelungene Zusammenarbeit verschiedener Institutionen und Städte in Sachsen-Anhalt un-



Anger-Siedlung © Stadtplanungsamt Magdeburg

REPORTAGE

Siedlungsbaus Ikonen des modernen

Auf der Rundfahrt zu den Zeugnissen der Mag-deburger Moderne geht es auch zu den Siedlungen der 20er Jahre. Neben Frankfurt am Main und Berlin sind auch in Magdeburg die Siedlun-gen des Neuen Bauens stadtbildprägend und ge-